

Wer Vermögen besitzt, muss sich darum kümmern!



S. J. Müller

Wir leben in sehr schnellen und abwechslungsreichen Zeiten. Das gilt für die aktuellen Themen wie Gesundheits-, Wirtschafts- und Finanzthemen. Eine Vielzahl an Menschen haben bereits bzw. werden demnächst zu Erben. Die Erbengeneration ist ein stark wachsender Teil der gesamten Bevölkerung. Auch sind Übertragungen von großen Vermögenswerten zu Lebzeiten an der Tagesordnung. Alleine im Jahr 2018 fielen ca. 6,7 Milliarden Erbschaftssteuer an, darin enthalten waren ca. 1 Milliarde Schenkungssteuer. Steuerliche und juristische Optimierungen zu Lebzeiten, also wenn die „Hand noch warm ist“, werden somit immer noch nicht rechtzeitig und optimal von vermögendere Menschen umgesetzt. Nun müsste man nachfragen: „Warum entstehen solche hohen Steuerzahlungen an den Fiskus im Bereich Erben und Schenken? Warum haben vermögende Bürger nicht korrekt und vor allem rechtzeitig vorgesorgt? Weshalb gehen so viele Menschen mit den eigenen Vermögenswerten so lethargisch um? Wieso kümmert man sich nicht richtig um

die steuerlichen Auswirkungen zu den Themen?“ Nun, es gibt unterschiedliche Antworten auf solche Fragen. Gewissen Einschlüsse waren „unvorhersehbar“, ein schlimmer Unfall, eine plötzliche schwere Krankheit, Schicksalsschläge in Familien, die so nicht einkalkuliert waren, so heißt es vielerorts. Auch ist unprofessionelles Handeln auf eigene Faust oftmals ein Grund von grandios gescheiterten „Eigenbau“ Konzeptionen. Sehr vielen Eheleuten und Eltern sind zudem auch die steuerlichen Freigrenzen für Erben und Schenken schier unbekannt. Und wenige Steuerberater und Rechtsanwälte sowie Notare sind „proaktiv“ und helfen präventiv ihren vermögenden Mandanten „bevor“ etwas Unvorhergesehenes geschieht. Sämtliche Themen und deren Lösungen sind zunächst Holschulden, man muss sich also aktiv um die Absicherung der eigenen Familie, um die Schonung der Werte, sowie einem professionellen Vermögens-

übertrag auf die nächste Generation kümmern. Hier sollte man sich idealerweise an Experten wenden, wie z. B. zertifizierte Finanz- und Nachlassplaner, sowie Finanzberater, die über solche hochwertigen

Die Erbengeneration ist ein stark wachsender Teil der gesamten Bevölkerung. Auch sind Übertragungen von großen Vermögenswerten zu Lebzeiten an der Tagesordnung.

Dienstleistungsnetzwerke verfügen. Es handelt sich dabei um steuerliche, juristische und finanzielle Beratungen, die sind nur mit spezieller Qualifikation, Studium bzw. Ausbildung möglich. Welche Serviceansätze und Lösungen werden hier grundsätzlich offeriert? Wie können sich vermögende Menschen und Familie weit aus besser aufstellen als bisher? Zunächst muss man feststellen, dass ausnahmslos jede Familie, jedes Ehepaar o. ä. völlig

Bild: Depositphotos/annakromulo



Immobilien und sogar auch bei fungiblen Vermögenslösungen, das kennen wiederum nur wenige Spezialisten). Auch existieren exklusive sachwertorientierte Anlageformen, die mit steuerlichen Relevanzen versehen, Vermögenswerte zum Buchwert übertragen lassen. Neben diesen Aspekten steht die Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeiten ganz oben auf der Umsetzungsliste. Damit der Familienfrieden ebenfalls aufrecht bleiben kann, sollte die Vermögensaufteilung und sämtliche Bevollmächtigungen und Verfügungen klar und verständlich formuliert werden. Das verhindert familiäre Streitigkeiten unmittelbar nach einem Ableben eines Erblassers. Welche Aufgaben haben vermögende Menschen darüber hinaus? Wie sichere ich mein Vermögen? Wie investiere ich in diesen Marktzeiten? Was sind meine Ziele? Wer keinerlei Vermögen besitzt ist regelrecht frei. Man ist frei von Verlustängsten, man ist frei vom Wunsch oder der Gier nach mehr Wertzuwachs. Dieses betrifft sehr viele Menschen in unserem Land. Jedoch ist Zahl stark ansteigend derer, die über hohe und auch sehr hohe Vermögenswerte verfügen. Der lukrative Anlagenotstand, geostrategisch sinnvoll investierte Werte, steuerliche Vorteile sowie die Absicherung des Vermögens vor dem Zugriff Dritter, sind Herausforderungen in diesen Monaten und Jahren. Das grundsätzliche Fazit lautet, wenn vermögende Menschen ihre Werte langfristig schützen, nutzen und entwickeln möchten, dann muss man sich definitiv um seine Vermögenswerte kümmern.



Thomas Hennings ist Experte für Sachwertlösungen und Makroökonomie. Er ist Inhaber des Sachwert-Center Bremen.

unterschiedlich aufgestellt und ausgerichtet ist. Die vermögendere Klientel besticht auch dadurch, dass sehr viele als Selbstständige oder Unternehmer erfolgreich tätig sind. Sie schätzen eine grundsätzlich höhere Qualität von den Annehmlichkeiten des Lebens. Jedoch sind Aufstellungen der Finanzen, der Vermögenswerte und eines klaren Planes ungenügend bis mangelhaft. Selbst

Selbst existenziell wichtige Themen wie sinnvolle Vollmachten (privat und geschäftlich) sowie Verfügungen und aktuelle Testamente, sind erst gar nicht vorhanden oder erschreckend häufig fehlerhaft.

existenziell wichtige Themen wie sinnvolle Vollmachten (privat und geschäftlich) sowie Verfügungen und aktuelle Testamente, sind erst gar nicht vorhanden oder erschreckend häufig fehlerhaft. Die Basis bildet zunächst die Aufstellung der gesamten Vermögenswerte und der Verteilung dieser innerhalb der z.B. Ehe-

leute. Hieraus lässt sich bereits schnell ableiten was passiert, wenn etwas passiert bzw. wenn man hier grundsätzliche Opti-

mierungen vornehmen möchte. Auch muss man sich darüber im Klaren sein, dass eigene Kinder nicht immer „reif“ genug für hohe Vermögenswerte auf einen „Schlag“ sind. Vielmehr sollen die Nachlassexperten immer häufiger per Mandat der Eltern das

Vermögen vor den Kindern schützen und es werden Lösungen mit zeitlichen Abläufen und Auszahlungen gesucht. Die steuerlichen Schenkungsfreibeträge werden entsprechend in den Konzeptionen berücksichtigt und mit möglichen Optimierungen versehen (z. B. Berücksichtigung von Nießbrauchlösungen bei